

# Technisches Datenblatt

## Dräger X-plore® 6300 EPDM / PMMA (R 55 800)

### Einfilter-Vollmaske

<b>1.0 Allgemeine Daten</b>				
1.1 Hersteller	Dräger Safety AG & Co. KGaA			
1.2 Bezeichnung	Dräger X-plore® 6300 EPDM / PMMA			
1.3 Dräger Sachnummer	R 55 800			
EAN Code	4026056002405			
1.4 Verwendungszweck	Atemschutzmaske zum Schutz gegen Partikel, Gase und Dämpfe in Verbindung mit einem geeigneten Atemfilter. Der Schutzzumfang ist durch die Produktdokumentation, technische Normen, die jeweils gültigen Anwendungsregeln und Filterauswahl bestimmt.			
1.5 Angewandte Norm	EN 136:1998 Class 2	Federal register 42 CFR part 84 <sup>(1)</sup>	AS/NZS 1716:2003	GOST R 12.4.189-99
1.6 Zertifizierung	DEKRA EXAM GmbH Dinnendahlstr. 9 44809 Bochum Germany Reference number: CE 0158	National Institute for Occupational Safety and Health (NIOSH) 626 Cochrans Mill Road Pittsburgh, PA 15236 USA	SAI Global Assurance Services Ltd Winterhill House Snowdon Drive Milton Keynes MK6 1AX United Kingdom	VNIIS, JSC 3/10, Electrichesty Ln. Bld. 1 Moscow 123557 Russia
<b>2.0 Aufbau &amp; Konstruktion</b>				
2.1 Verbindung zum	Anschluss Rd 40x1/7" gemäß EN 148-1			
2.2 Materialien	Maskenkörper: EPDM Sichtscheibe: PMMA (Plexiglas) Filteranschlussstück: Kunststoff Spannrahmen: Kunststoff (blau) Innenmaske: EPDM Kopfbänderung: EPDM Einatemventile: Naturkautschuk Ausatemventile: Naturkautschuk			
2.3 Aufbau	Die X-plore® 6300 besteht aus acht Hauptkomponenten: Maskenkörper, Sichtscheibe, Spannrahmen, Kopfbänderung, Innenmaske, Anschlussstück, ein Ein- und ein Ausatemventil. Der Maskenkörper ist aus einem Guss, die weiteren Komponenten sind daran angefügt. Die Sichtscheibe und der Spannrahmen sind unelastisch, um die Form der Maske zu erhalten. Die Kopfbänderung ist einstellbar für einen korrekten Sitz. Die Innenmaske ist ähnlich geformt wie eine Halbmaske und kanalisiert den Luftstrom. Das Einatemventil ist eine flache Scheibe, die nur Luft in die Maske hineinlässt. Das Ausatemventil ist stufenförmig aufgebaut und sorgt so für eine bessere Druckverteilung und lässt nur Luft aus der Maske heraus. Das Ein- und das Ausatemventil befinden sich im Anschlussstück sowie der 40mm Filteranschluss.			
2.4 Arbeitsprinzip	Die Vollmaske bietet in Kombination mit einem Atemfilter Atem- und Augenschutz gegen Gase, Dämpfe und/oder Partikel. Umfang und Wirkungsweise des Atemschutzes ergeben sich aus der Kombination der Vollmaske mit einem geeigneten und zertifizierten Atemfilter und der Befolgung der lokalen Richtlinien und Einsatzgrenzen. Der Maskenkörper enthält eine Sichtscheibe, die fest eingespannt ist. Die Dichtlinie an der Innenseite der Maske verläuft am Gesicht des Trägers entlang, an der Stirn, an den Wangen bis unters Kinn. Über eine Kopfspinne mit verstellbaren Schnallen wird die Maske auf dem Gesicht positioniert und gehalten. Eine Innenmaske mit Steuerventilen lenkt den Luftstrom zum Ausatemventil und aus der Maske heraus und wirkt so einem Beschlagen der Scheibe entgegen. Zudem gewährleistet die Innenmaske eine Begrenzung des Kohlendioxid-Gehalts (Totraum) gemäß Norm.			
2.5 Größe	Universalgröße mit Doppeldichtrahmen			
2.6 Lebensdauer	Nur bestimmte Komponenten (z.B. Ausatemventil) müssen regelmäßig ausgetauscht werden - siehe Gebrauchsanweisung für nähere Angaben. Es gibt keine Haltbarkeitsbegrenzung für die Maskenmaterialien vorausgesetzt, dass die Lager-, Wartungs- und Reinigungsbedingungen - wie in der Gebrauchsanweisung beschrieben - eingehalten werden. Beschädigung und Abnutzung sind davon ausgenommen.			
2.7 Dimensionen (ca.)	Höhe: 213mm	Breite: 165mm	Tiefe: 135mm	
2.8 Gewicht (ca.)	500g			

<b>3.0 Leistungsdaten</b>	
3.1 Einatemwiderstand	<= 0.5 mbar bei 30 l/min konst. <= 1.5 mbar bei 95 l/min konst. <= 2.5 mbar bei 160 l/min konst.
3.2 Ausatemwiderstand	<= 3.0 mbar bei 160l/min konst.
3.3 Temperaturbeständigkeit	nach EN 136 Klasse 2 (+70°C and -30°C)
3.4 Entflammbarkeit	nach EN 136 Klasse 2 (einer Flamme von 950°C für 5s ausgesetzt, anschließend Leckageprüfung)
3.5 Sprechmembran	Kunststoff
3.6 Nach innen gerichtete Leckage	<= 0.05% (nach EN 136)
<b>4.0 Dokumentation</b>	
4.1 Kennzeichnung	- "Dräger X-plore 6300" auf dem Maskenkörper - "EPDM" auf dem Maskenkörper - "PMMA" auf der Sichtscheibe - "K/bl" auf dem Spannrahmen - CE-Kennzeichen auf dem Maskenkörper ("EN136:1998CL2 CE 0158") - Barcode auf der Sichtscheibe
4.2 Gebrauchsanweisung	Jede Verpackungseinheit enthält eine Gebrauchsanweisung in folgenden Sprachen: Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Niederländisch, Norwegisch, Schwedisch, Dänisch, Finnisch, Estnisch, Lettisch, Litauisch, Polnisch, Russisch, Tschechisch, Slowakisch, Slowenisch, Ungarisch, Griechisch, Türkisch  Zusätzliche eine NIOSH-Version in Englisch, Französisch, Spanisch
<b>5.0 Verpackung</b>	
5.1 Verpackung	Farbig bedruckter Karton in robuster Ausführung gekennzeichnet mit Features, Anwendungsempfehlungen, Sitz des Herstellers, Warnhinweisen und relevanten Zulassungen. Verschlössen mit Etikett, auf dem Artikelnummer, Benennung, EAN-Code und Kontrollnummer angegeben sind.
5.2 Packungseinheit	1 Vollmaske pro Box
<b>6.0 Verwendungshinweise</b>	
6.1 System Verwendbarkeit	Passend für Normaldruck- Gebläsegeräte, Normaldruck-Pressluftatmer oder Atemfilter mit Rd40 Anschluss gemäß EN 148-1, z.B. Dräger X-plore® Rd40 Atemfilter. Systemzulassungen müssen für bestimmte Regionen berücksichtigt werden.
6.2 Einschränkungen	Die Maske erfüllt die Mindestforderungen gemäß Norm. Es ist zu beachten, dass Labortestwerte erheblich von denen, die in der Praxis erreicht werden, abweichen können. Dieses kann zu einem abweichenden Schutzzumfang führen. Der Verwender muss alle Gebrauchsinformationen lesen und verstehen. Zusätzlich ist das Wissen um alle relevanten Anwendungsregeln absolut notwendig (insbesondere die Einsatzbeschränkungen für Masken und Filtergeräte). Weitere Informationen werden auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt.

Dräger Safety AG & Co

Document: TR55800\_d  
Last Updated: 1.11.11